KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.04.2014

Hauptwohnung gesamt: 483 Nebenwohnung gesamt: 18 Einwohner gesamt: 501
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 163

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	239	49,482	244	50,518	483	100
davon Ausländer	4	50	4	50	8	1,656
gemeldete Nebenwohnungen	10	55,556	8	44,444	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**249**	**49,701**	**252**	**50,299**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	26	5,383	24	4,969	50	10,352
10-19 Jahre	27	5,59	27	5,59	54	11,18
20-29 Jahre	23	4,762	17	3,52	40	8,282
30-39 Jahre	33	6,832	33	6,832	66	13,665
40-49 Jahre	36	7,453	34	7,039	70	14,493
50-59 Jahre	34	7,039	36	7,453	70	14,493
60-69 Jahre	29	6,004	29	6,004	58	12,008
70-79 Jahre	21	4,348	25	5,176	46	9,524
80-89 Jahre	9	1,863	15	3,106	24	4,969
90-99 Jahre	1	0,207	4	0,828	5	1,035
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**49,482**	**244**	**50,518**	**483**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,863	11	2,277	20	4,141
3-5 Jahre	7	1,449	6	1,242	13	2,692
6-15 Jahre	25	5,176	26	5,383	51	10,559
16-17 Jahre	4	0,828	2	0,414	6	1,242
18-20 Jahre	11	2,277	7	1,449	18	3,727
gesamt	**56**	**11,594**	**52**	**10,766**	**108**	**22,36**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,414	5	1,035	7	1,449
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	4	0,828	0	0	4	0,828
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,828	2	0,414	6	1,242
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	3	0,621	3	0,621	6	1,242
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,414	5	1,035	7	1,449
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,207	1	0,207	2	0,414
gesamt	**16**	**3,313**	**16**	**3,313**	**32**	**6,625**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	134	27,743	156	32,298	290	60,041
römisch-katholisch	55	11,387	49	10,145	104	21,532
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,414	2	0,414	4	0,828
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	9,938	37	7,66	85	17,598
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**239**	**49,482**	**244**	**50,518**	**483**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	100	20,704	81	16,77	181	37,474
verheiratet	129	26,708	125	25,88	254	52,588
verwitwert	3	0,621	30	6,211	33	6,832
geschieden	7	1,449	8	1,656	15	3,106
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**239**	**49,482**	**244**	**50,518**	**483**	**100**

Die Daten wurden am 08.05.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.